



## MEDIENARBEIT

# Angebote des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM 2016/2017

Projekte, Workshops, Schnupperkurse und Fortbildungen  
für Kindergarten und Grundschule



## VORWORT

Wann haben Sie das letzte Mal Medien genutzt? Vielleicht heute Morgen bei der täglichen Zeitungslektüre oder auf dem Weg zur Arbeit, als Sie noch ganz traditionell die Nachrichten im Autoradio gehört haben oder beim Prüfen der letzten WhatsApp-Nachricht vor wenigen Augenblicken? Vielleicht sind Sie auch gerade dabei, wenn sie auf dem Tablet diese Zeilen lesen. Es ist folglich also nicht nur eine kühne Behauptung, wenn allgegenwärtig die ständige Verfügbarkeit von Medien beschrieben wird – vielmehr ist es Realität.

Für unser Zusammenleben bedeutet dies, dass es entscheidend ist, sich in der Mediengesellschaft zurechtzufinden: Dass wir wissen, wie wir an Informationen gelangen, welchen Quellen wir trauen können, wann welche Urheber- und Persönlichkeitsrechte zu bewahren sind und was dies alles mit Datenschutz und Privatsphäre zu tun hat. Wenn wir bedenken, dass dieses Können und Wissen an unsere Kinder und Jugendlichen weitergeben werden muss, wird klar, welche Bedeutung die Förderung von Medienkompetenz im Bildungsprozess einnimmt: Medienkompetenz ist Lebenskompetenz.

Mit diesem Bildungskatalog ist es mir wichtig, Ihnen zunächst das Angebot der aktiven Medienarbeit des Thüringer Medienbildungszentrums der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) für die Beriche Kindergarten und Grundschule näher zu bringen. Die mit Bedacht gewählte Auswahl spiegelt die Erfahrungen aus 15 Jahren medienpädagogischer Projektarbeit der TLM wider. Ein weiteres Angebotsheft für weiterführende Schulen und die Jugendarbeit erscheint im Oktober 2016. Unserer Arbeit liegt der Ansatz

# Vorwort

der handlungsorientierten Medienpädagogik zugrunde, der deutlich über eine technische und gestalterische Schulung hinausgeht und die Kinder und Jugendlichen in die Lage versetzt, Medien als Mittel der Kommunikation zu erkennen und zu nutzen. Ihnen wird es so ermöglicht, Medieninhalte zu verstehen, zu hinterfragen, einzuordnen und zu verarbeiten.

Gern ermutige ich Sie, aus diesem Angebot eine Auswahl zu treffen. Für die **Anmeldungen** halten wir zwei Stichtage bereit. Für Projekte, die im Zeitraum des ersten Schulhalbjahres stattfinden sollen, merken Sie sich bitte Ende Mai als Termin vor, für Projekte im zweiten Schulhalbjahr Ende November. Für die Anmeldung können Sie den Anmeldebogen am Ende dieser Broschüre nutzen. Die Kolleginnen und Kollegen des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM werden sich anschließend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Lassen Sie mich abschließend noch ein paar Worte zur Finanzierung verlieren. Alle Angebote sind für Sie **kostenfrei**. Genau genommen haben Sie diese bereits mit ihrem Rundfunkbeitrag bezahlt. Mit diesem werden nicht nur die Programme der ARD, des ZDF und von Deutschlandradio finanziert, sondern auch Angebote zur Förderung der Medienkompetenz. Denn, mit der Medienverantwortung verhält es sich wie mit den berühmten zwei Seiten einer Medaille. Auf der einen Seite sind qualitative Beiträge und Sendungen zu finden, auf der anderen Seite wird der Bürger und vor allem die Kinder und Jugendliche befähigt, diese zu erkennen, zu nutzen und zu verstehen.

**Jochen Fasco**  
Direktor der TLM

## WER WIR SIND UND WAS WIR MACHEN

Die zentrale Aufgabe des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM an seinen zwei Standorten in Erfurt und Gera ist die Medienbildung. Medienbildung findet insbesondere in Form von medienpädagogischer bzw. -praktischer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, als Schulung von Multiplikatoren und als Aus-, Fort- und Weiterbildung statt.

Die Medienbildungsarbeit basiert auf medienpädagogischen Leitfäden und Methoden und wird von fachlich qualifizierten Medienpädagogen bzw. Medienassistenten durchgeführt.

Das in dieser Broschüre zusammengestellte Angebot ist zugangsoffen und kostenfrei. Sie werden auf die jeweilige Zielgruppe und deren Themenwünsche und Rahmenbedingungen flexibel angepasst und zuverlässig sowohl vor Ort in den Einrichtungen als auch an den beiden Standorten des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM in Erfurt und Gera realisiert.

## Selbstverständnis

Das Thüringer Medienbildungszentrum der TLM steht zudem Interessierten zur Beratung und Unterstützung bei der Medienkompetenzvermittlung, der Medienproduktion und bei Qualifizierungsmaßnahmen zur Verfügung.

Medienpädagogisches Handeln im Thüringer Medienbildungszentrum der TLM setzt stets eine positive Grundhaltung zu den verschiedenen Medien und deren Nutzungsmöglichkeiten voraus. Die Teilnehmenden lernen die Potentiale der verschiedenen Medien kennen, ohne dass dabei eventuelle Risiken außer Acht gelassen werden.

# Angebote für Kinder

## Inhalt

■ Kindergarten

■ Grundschule

Qualifizierung und  
sonstige Angebote



# Überblick

## Kindergarten



Bildergeschichten



Fotografie



Hörspiel

## Grundschule



Märchenfilm



Werbung



Kurzspielfilm



Wissenssendung



Musikvideo



Trickfilm



Fotografie



Hörspiel



Radiosendung



Internet



Action Bound

## Qualifizierung



Angebote für Lehrer,  
Erzieher und Eltern

## sonstige Angebote



Schnupperkurs im Radio



Schnupperkurs im Fernsehen



Medienparcours







## Kindergarten



Bildergeschichten



Hörspiel



Fotografie



# Flimmerkisten- abenteuer ...

## Bildergeschichten



### MEDIUM

Video, Film,  
Fernsehen

### ZIELGRUPPE

5-7 Jahre

### ZEITRAUM

5 Tage  
vormittags

### ANGEBOTSNUMMER

001

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommunika-  
tion, als kreatives Ausdrucksmittel,  
als Angebot zur Unterhaltung und  
Entspannung erleben

Eigenen Videoumgang bewusst  
wahrnehmen und reflektieren

Wesen und Funktionen von Medien  
durchschauen



Das Fernsehen ist das von Kindern zwischen drei und sechs Jahren meistgenutzte Medium. Mit Hilfe der Medienhelden können die Kinder aus ihrem Alltag ausbrechen, ihre Wünsche und Träume ausleben oder belastende Situationen verarbeiten. Im Projekt sollen sich die Mädchen und Jungen mit ihren Helden und Lieblingssendungen, aber auch mit deren Machart auseinandersetzen. Sie erfahren dabei ganz praktisch, wie mit der Kamera aufgenommen oder getrickst werden kann und welche Schritte zur Herstellung einer filmischen Geschichte notwendig sind. Schließlich setzen sie ihre eigene Geschichte aus aufgenommenen Bildern und eingesprochenen Texten am Computer zu einer Bildergeschichte zusammen.

### TAG 1

- Was sind Medien?
- Kleine Medienhelden ganz groß
- Ausprobieren der Technik

### TAG 2

- Wie kommt das Bild ins Fernsehen?
- Kamera-Spiele
- Bilderrätsel selbst gemacht

### TAG 3

- Kamera-Tricks
- Geschichte ausdenken
- Bewegungsspiel

### TAG 4

- Filmen der Geschichte
- Vertonen der Bildergeschichte

### TAG 5

- Schnitt der Bildergeschichte
- Erstellen von Cover und Plakat
- Anhören & Auswerten der Bildergeschichte
- Reflexion des Projektes



## Hörspiel



**MEDIUM**  
Audio, Radio

**ZIELGRUPPE**  
5-7 Jahre

**ZEITRAUM**  
5 Tage  
vormittags

**ANGEBOTSNUMMER**  
002

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unterhal-  
tung und Entspannung erleben

Eigenen Hörumgang bewusst  
wahrnehmen und reflektieren

Wesen und Funktionen von Medi-  
en durchschauen

→ Kinder wachsen mit Medien auf. Neben dem Anschauen von Bilderbüchern bildet vor allem das Hören von Geschichten und Musik einen festen Bestandteil ihres Alltags.

Im Projekt beschäftigen sich Mädchen und Jungen mit dem Hören und ihrer eigenen Wahrnehmung, aber auch mit ihren Lieblingsgeschichten und deren Machart. Sie erfahren, wie eine Hörgeschichte von der Idee bis zum Schnitt inhaltlich und technisch umgesetzt wird. Dafür stellen die Kinder Geräusche her, sprechen Texte ein und nehmen selbstgemachte Musik auf. Durch das Zusammenfügen der Elemente beim Schnitt oder das Verändern der Stimmen fangen bereits die Kleinsten an darüber nachzudenken, was an den Medien eigentlich „echt“ ist und was nicht.



### TAG 1

- Was sind Medien?
- Kleine Medienhelden ganz groß
- Ausprobieren der Technik
- Geräusche selbermachen

### TAG 2

- Das „Hörspiel“
- Tricks mit Stimme und Technik
- Ideenfindung

### TAG 3

- Übungen zur Wahrnehmung
- Aufnahme der Hörgeschichte I

### TAG 4

- Aufnahme der Hörgeschichte II
- Geräusche- und Musikwerkstatt
- Beginn des Schnitts

### TAG 5

- Weiterarbeit am Schnitt
- Musik und Geräuschemalen
- Anhören & Auswerten der Hörgeschichte
- Reflexion des Projektes





## Fotografie



**MEDIUM**  
Foto

**ZIELGRUPPE**  
5-7 Jahre

**ZEITRAUM**  
5 Tage  
vormittags

**ANGEBOTSNUMMER**  
003

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unterhal-  
tung und Entspannung erleben

Eigenen Medienumgang bewusst  
wahrnehmen und reflektieren

Wesen und Funktionen von Medi-  
en durchschauen

→ Kinder sehen die Welt mit Kinderaugen. Sie haben ihre ganz eigene Sicht auf Dinge und Personen. In ihrer Welt sind – für Erwachsene manchmal nur schwer nachvollziehbar – oft andere Dinge wichtig.

Im Projekt stehen die kindliche Sicht auf den Alltag und die Welt der Kleinen im Vordergrund. Das gestalterische Potenzial der Fotografie wird spielerisch erforscht. Die kinderleichte Umsetzung bietet viele Möglichkeiten, Dinge ganz individuell auszudrücken und in einem gemeinsamen handlungsorientierten Medienprojekt kreativ anzuwenden.



### TAG 1

- Was sind Medien?
- Kleine Medienhelden ganz groß
- Ausprobieren der Technik
- Der Weg des Fotos in den Computer

### TAG 2

- Fotografische Experimente
- Portraits & Fotocollage
- Ideensammlung

### TAG 3

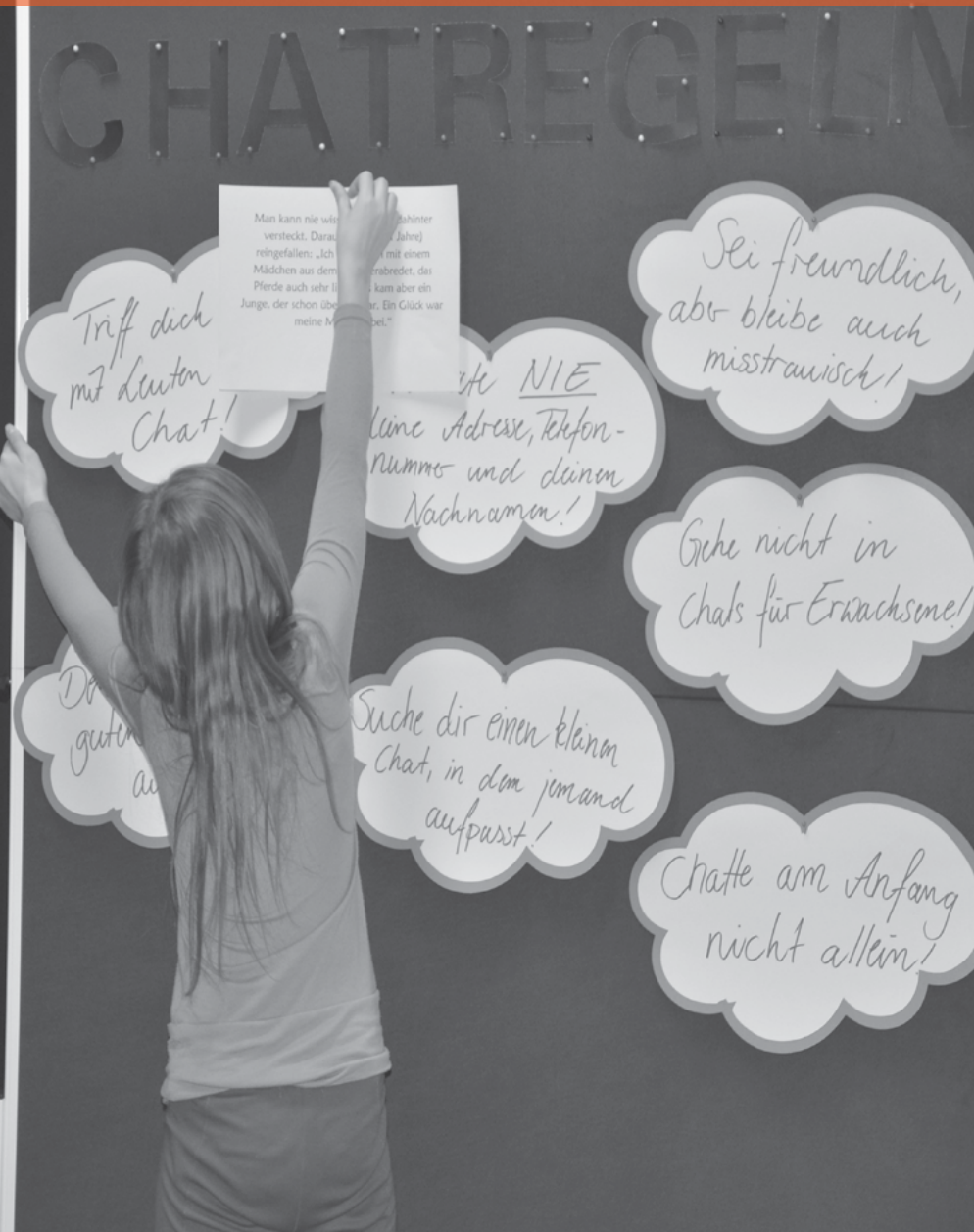
- Rätselbilder – Bilderrätsel
- Geschichten mit Bildern erzählen
- Fotogeschichte ausdenken

### TAG 4

- Der menschliche Fotoapparat
- Aufnahme der Fotogeschichte

### TAG 5

- Zusammensetzen & Ansehen der Fotogeschichte
- Auswertung des Projektes



## Grundschule



- Märchenfilm
- Werbung
- Kurzspielfilm
- Wissenssendung
- Musikvideo
- Trickfilm



- Hörspiel
- Radiosendung



- Fotografie



- Internet
- Action Bound



# Es waren einmal... Märchenhafte Medien



## Märchenfilm



### MEDIUM

Video, Film,  
Fernsehen

### ZIELGRUPPE

1.-4. Klasse

### ZEITRAUM

4 Tage

### FÄCHERBEZUG

Deutsch, Fremdsprachen,  
Heimat- und Sachkunde,  
Ethik, Kunst

### ANGEBOTSNUMMER

004

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommunika-  
tion, als kreatives Ausdrucksmittel,  
als Angebot zur Unterhaltung und  
Entspannung erleben

Eigenen Filmumgang bewusst  
wahrnehmen und reflektieren



In diesem Projekt setzen sich Kinder mit Märchen aktiv auseinander. Im Mittelpunkt stehen der fiktionale und fantastische Charakter von Märchen sowie deren Präsenz in den Medien. Die Schüler lernen die Besonderheiten von Märchen zu erkennen und zu hinterfragen.

Außerdem erfahren sie, wie ein Film von der Idee bis zum Schnitt entsteht und setzen ihr erworbenes Wissen durch das Erstellen einer Märchencollage um. Sie erarbeiten sich technische Fertigkeiten und beschäftigen sich mit dem Schreiben von Filmtexten sowie schauspielerischen Ausdrucksformen.

### TAG 1

- Auseinandersetzen mit der eigenen Mediennutzung
- Märchen & Figuren
- Arbeiten mit der Videotechnik
- Geschichtenerzählen mit filmischen Gestaltungsmitteln

### TAG 2

- Märchen & Filme im Wandel der Zeit
- Märchencollage – Von der Idee zum Storyboard
- Vorbereitung der Filmaufnahmen

### TAG 3

- Dreharbeiten
- Sichten des Materials
- Schnitt – Vom Rohmaterial zum Film

### TAG 4

- Nachvertonung
- Abspann
- Präsentation & Auswertung des Films
- Reflexion des Projektes



# Heute im Angebot:.. Werbung



## Werbung



### MEDIUM

Video, Film,  
Fernsehen

### ZIELGRUPPE

1.-4. Klasse

### ZEITRAUM

4 Tage

### FÄCHERBEZUG

Deutsch, Fremdsprachen,  
Heimat- und Sachkunde,  
Ethik, Religion, Kunst

### ANGEBOTSNUMMER

005

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unterhal-  
tung und Entspannung sowie zum  
ästhetischen Empfinden erleben

Umgang mit Werbung bewusst  
wahrnehmen und reflektieren

➔ Werbung ist allgegenwärtig! Bereits die Kleinsten putzen ihre Zähne mit Hilfe ihrer liebsten Medienfiguren, tragen Werbebotschaften per T-Shirt in die Kita oder die Schule, beeinflussen die Kaufentscheidung ihrer Eltern im Supermarkt und werden tagtäglich mit Werbung in den Medien konfrontiert.

Werbung weckt Begehrlichkeiten! Wirtschaftlich sind Kinder eine attraktive Zielgruppe. Durch das Projekt sollen Kinder befähigt werden, Werbung zu erkennen, zu beurteilen, ihre Wirkungen und Einflüsse zu benennen und diese kritisch zu hinterfragen. Dabei sollen die Schüler ihr Konsumverhalten reflektieren. Durch die Gestaltung eines eigenen Werbespots können sie das Wissen über Werbung handlungsorientiert anwenden und medial kreativ werden.

### TAG 1

- Auseinandersetzung mit Medien & Werbung
- Kennenlernen der Videotechnik
- Analyse von Werbespots
- Wahrnehmungsübungen mit der Kamera

### TAG 2

- Sequenz-Puzzle
- Exkurs filmischer Gestaltungselemente
- Produkte erfinden
- Storyboard & Planung der Filmaufnahmen

### TAG 3

- Die Stimme in der Werbung
- Filmaufnahmen
- Sichten des Materials

### TAG 4

- Schnitt & Nachvertonung
- Abspann
- Trickmöglichkeiten
- Präsentation & Auswertung des Werbespots
- Reflexion des Projektes



## Kurzspielfilm



### MEDIUM

Video, Film,  
Fernsehen

### ZIELGRUPPE

3.-4. Klasse

### ZEITRAUM

4-5 Tage

### FÄCHERBEZUG

Deutsch, Fremdsprachen,  
Heimat- und Sachkunde,  
Ethik, Religion, Sport

### ANGEBOTSNUMMER

006

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unterhal-  
tung und Entspannung sowie zum  
ästhetischen Empfinden erleben



Kinder produzieren im Projekt ihren eigenen Kurzfilm. Sie lernen die einzelnen Schritte von der ersten Idee bis zum fertigen Film kennen. Ein Drehbuch hilft ihnen dabei, die eigenen Ideen in Form zu bringen. Auf Grundlage der Geschichte werden Planungen für Drehteams, Schauspielrollen, Drehorte und Requisiten angefertigt.

Während der Dreharbeiten übernehmen die Kinder weitgehend die Funktionen in einem Produktionsteam. Sie führen die Kamera, arbeiten mit Mikrofon und Kopfhörer, führen Regie und schneiden das Material zu einem Rohschnitt. Die Schüler erlernen technische Kompetenzen im Umgang mit Aufnahmegegeräten, beschäftigen sich mit der Erstellung von Filmtexten und erfahren sich selbst in schauspielerischen Ausdrucksformen.

### TAG 1

- Auseinandersetzung mit Filmgenres
- Entwicklung einer eigenen Geschichte
- Ausarbeitung des Drehplans

### TAG 2

- Einführung in die Kamera- und Tontechnik
- Kennlernen von audio-visuellen Gestaltungsmitteln
- Beginn der Dreharbeiten

### TAG 3

- Fortsetzung der Dreharbeiten
- Sichtung des Rohmaterials

### TAG 4

- Auswertung des Rohmaterials
- Reflexion des Drehprozesses
- Nachvertonung & Schnitt

### TAG 5

- Fertigstellung des Kurzfilms
- Reflexion des Projektes



# Fernsehen macht Ah – Wissenssendungen für Kinder...



## Wissenssendung



### MEDIUM

Video, Film,  
Fernsehen

### ZIELGRUPPE

3.-4. Klasse

### ZEITRAUM

4 Tage

### FÄCHERBEZUG

Deutsch, Fremdsprachen,  
Heimat- und Sachkunde,  
Ethik, Religion, Sport

### ANGEBOTSNUMMER

007

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unterhal-  
tung und Entspannung sowie zum  
ästhetischen Empfinden erleben



Viele Kinder sehen mit Begeisterung Informations- und Wissenssendungen. Zum einen eröffnen diese ihnen fremde und faszinierende Welten, zum anderen greifen sie spannende Fragen aus ihrem Alltag auf. Im Projekt erarbeiten sich die Schüler grundlegende Genrekenntnisse und lernen verschiedene Sendeformate kennen. Als Redakteure, Kameraleute, Moderatoren und Reporter gestalten sie gemeinsam eine eigene Magazinsendung. Von der Themenwahl über die Recherche bis hin zur Produktion und Postproduktion übernehmen die Kinder alle anstehenden Aufgaben selbst. Dabei eignen sie sich technische und gestalterische Fertigkeiten an, erhalten Einblicke in journalistische Arbeitsweisen und in die Produktionsbedingungen von Medien.

### TAG 1

- Macht Fernsehen schlau?
- Beispiele für Wissenssendungen für Kinder
- Unsere eigene Sendung: Ideen & Themen

### TAG 2

- Das nötige Handwerkszeug: Einführung in die Technik
- Von der Idee zum Beitrag: Recherche & Auswahl

### TAG 3

- Produktion einer eigenen Wissenssendung
- Postproduktion (Schnitt)

### TAG 4

- Fortsetzung der Postproduktion
- Präsentation & Auswertung





## Musikvideo



### MEDIUM

Video, Film,  
Fernsehen

### ZIELGRUPPE

3.-4. Klasse

### ZEITRAUM

4 Tage

### FÄCHERBEZUG

Musik, Deutsch,  
Fremdsprachen

### ANGEBOTSNUMMER

008

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unter-  
haltung und Entspannung sowie  
zum ästhetischen Empfinden  
erleben

Umgang mit Musikvideos  
bewusst wahrnehmen und  
reflektieren



1981 wurde das erste Musikvideo auf MTV ausgestrahlt. Seitdem sind Musikclips fester Bestandteil von Jugendkulturen. Viele Musiktrends wurden durch die Ausstrahlung im Fernsehen gesetzt und salonfähig gemacht.

In diesem Projekt wird mit filmischen Elementen Musik medial visuell erlebbar. So können die Schüler bekannte Lieder in eigene Musikvideos umsetzen. Zudem besteht die Möglichkeit, selbst komponierte Songs einzugespielen und die passenden Bildsequenzen für die vertonte Story mit der Kamera aufzunehmen. Ob Medley oder Collage, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Vieles ist möglich!

# „Video killed the Radio Star“ – Musikvideo...



## TAG 1

- Als man Bilder „hören“ konnte: Einführung in das Genre
- Wirkung von Musik
- Einführung in die Videotechnik

## TAG 2

- Musikauswahl
- Rollenverteilung & Storyboard
- Probeaufnahmen

## TAG 3

- Produktion des Musikvideos
- Sichten & Schnitt

## TAG 4

- Produktionsfinish
- Schnitt & Montage
- Präsentation & Auswertung



## Trickfilm



### MEDIUM

Video, Film,  
Fernsehen

### ZIELGRUPPE

3.-4. Klasse

### ZEITRAUM

5 Tage

### FÄCHERBEZUG

Deutsch, Mathematik,  
Fremdsprachen, Heimat-  
und Sachkunde, Ethik,  
Religion und Kunst

### ANGEBOTSNUMMER

009

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unterhal-  
tung und Entspannung sowie zum  
ästhetischen Empfinden erleben

Umgang mit Trickfilmen bewusst  
wahrnehmen und reflektieren



Animieren bedeutet „zum Leben erwecken, eine Seele einhau-  
chen“ und ist die zentrale Tätigkeit beim Trickfilm.

Kinder wie Erwachsene sind fasziniert, wenn sich leblose Ge-  
genstände wie von Geisterhand in Bewegung setzen und ein  
Charakter sichtbar wird. In dem Projekt lernen die Schüler, mit  
welcher Technik und welchem Handwerk dieses geschieht.

Trickfilme folgen einer eigenen Logik und Machart, die die  
Schüler in der Herstellung eines Animationsfilms ergründen.  
Gleichzeitig stellt die Produktion des Trickfilms hohe Anforde-  
rungen an Disziplin und Kooperationsvermögen. Der Trick ist  
verblüffend, bedarf hierbei einer sorgfältigen Arbeit mit den  
Materialien.

### TAG 1

- Menschliche Wahrnehmung und Trickfilm
- Gestaltungstechniken des Trickfilms

### TAG 2

- Dramaturgische Merkmale des Trickfilms
- Das Storyboard als zentrales Werkzeug

### TAG 3

- Entwicklung einer eigenen Geschichte in Kleingruppen
- Ausarbeitung der eigenen Idee zu einem Storyboard

### TAG 4

- Vorbereitung des Materials
- Dreharbeiten

### TAG 5

- Dreharbeiten & Vertonung
- Präsentation & Auswertung
- Reflexion des Gesamtprojekts



## Hörspiel



**MEDIUM**  
Audio, Radio

**ZIELGRUPPE**  
1.-4. Klasse

**ZEITRAUM**  
4 Tage

**FÄCHERBEZUG**  
Deutsch, Musik,  
Heimat- und Sachkunde,  
Ethik, Religion, Werken

**ANGEBOTSNUMMER**  
010

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unter-  
haltung und Entspannung sowie  
zum ästhetischen Empfinden  
erleben



Den Alltag mit den Ohren zu entdecken steht im Vordergrund dieses Hörspielprojektes.

Die Kinder begeben sich dazu auf Entdeckungsreise in die vielfältige Welt des Hörens und Zuhörens. Sie probieren sich im Erzählen und Gestalten eigener Hörgeschichten aus. Dabei erfahren sie, was eine gute Geschichte ausmacht und welche Zutaten benötigt werden, um daraus ein fesselndes Hörspiel zu machen.

Gleichzeitig eignen sich die Kinder technische Fertigkeiten an, lernen kreative Ausdrucksmöglichkeiten kennen und erhalten Einblicke in die Funktionsweisen und den Produktionsprozess von Audiomedien.

### TAG 1

- Gemeinsames Hören: Kino für die Ohren
- Unser eigenes Hörspiel: Ideensammlung
- Aufnahme läuft: Einführung in die Technik

### TAG 2

- Von der Idee zur Geschichte
- Geräuschemwerkstatt

### TAG 3

- Unser Hörspiel im Radio: Die Technik dahinter
- Hörspielproduktion
- Postproduktion (Schnitt)

### TAG 4

- Fortsetzung der Postproduktion (Schnitt)
- Präsentation & Auswertung



## Radiosendung



**MEDIUM**  
Audio, Radio

**ZIELGRUPPE**  
3.-4. Klasse

**ZEITRAUM**  
4 Tage

**FÄCHERBEZUG**  
Deutsch, Musik, Heimat-  
und Sachkunde

**ANGEBOTSNUMMER**  
011

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

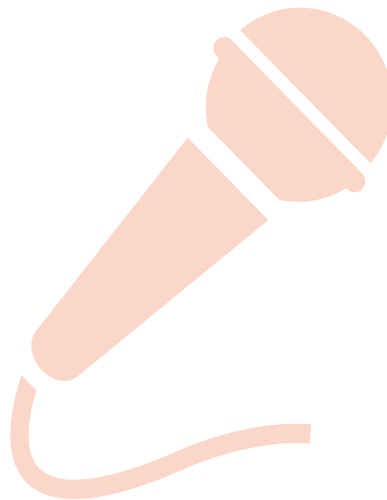
Medien als Mittel zur Kommuni-  
kation, als kreatives Ausdrucks-  
mittel, als Angebot zur Unterhal-  
tung und Entspannung sowie zum  
ästhetischen Empfinden erleben



Wenn kleine Hexen auf coole Musiker treffen, sitzen Kinder  
gespannt vorm Radio und hören begeistert zu.

Doch wie sieht es in einem Radiostudio aus? Was braucht  
man alles, um Radio machen zu können? Mit Mikro, Maus  
und Mischpult sowie dem Inhalt einer großen Geräusche-  
kiste stehen den Kindern alle Möglichkeiten offen, Elemente  
einer Radiosendung selbst zu entdecken. Die Palette reicht  
dabei vom Minihörspiel über Umfragen und Interviews bis  
hin zum kleinen eigenen Beitrag.

Wenn aus einer Kinderstimme plötzlich Mickey Mouse oder  
Spinat dank Techniktricks zum Lieblingsessen wird, hören  
die Kinder plötzlich die Welt mit ganz „anderen“ Ohren.



### TAG 1

- „Hören“ & „Zuhören“: Faszination Radio
- Einführung in die Audiotechnik
- Wirkung von Geräuschen & Musik

### TAG 2

- Minihörspiele & Umfragen
- Interviewübungen
- Ideenfindung

### TAG 3

- Einsprechen
- Führen von Interviews
- O-Töne sammeln
- Unsere Radiosendung entsteht

### TAG 4

- Produktionsfinish
- Schnitt & Montage
- Präsentation & Auswertung



## Fotografie



**MEDIUM**  
Foto

**ZIELGRUPPE**  
1.-4. Klasse

**ZEITRAUM**  
4 Tage

**FÄCHERBEZUG**  
Kunst, Deutsch,  
Heimat- und Sachkunde,  
Werken, Schulgarten

**ANGEBOTSNUMMER**  
012

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommunika-  
tion, als kreatives Ausdrucksmit-  
tel, als Angebot zur Unterhaltung  
und Entspannung sowie zum  
ästhetischen Empfinden erleben.

→ In diesem Projekt fangen die Grundschüler ihre Umwelt, ihr Leben und ihre Gedanken aus ihrer ganz persönlichen Sicht und Perspektive ein. Sie erzählen mit Hilfe von Bildern fantasievolle Geschichten und setzen diese in einer Fotogeschichte um.

Hier verbinden sich die Handhabung der Technik, das kreative Erzählen und Spielen einer Geschichte miteinander, ohne dass dabei Texte verfasst und gelernt werden müssen. Hingegen liegt das Augenmerk auf der ästhetischen Gestaltung und der erzählerischen Kraft des Bildes. Von der Idee bis zur Montage der Geschichte am Computer arbeiten die Kinder unter Anleitung selbständig. Themen wie Bildgestaltung und Bildmanipulation werden dabei auf spielerische Art und Weise ausprobiert. Zudem können im Fotoprojekt viele unterrichtsrelevanten Themen kreativ umgesetzt werden.

### TAG 1

- Fotografie gestern & heute
- Einführung in die Fototechnik
- Foto-Spaziergang
- Portraits & Fotocollage

### TAG 2

- Beschreibung in Bildern
- Bildverfremdung
- Geschichten erzählen
- Ideenfindung

### TAG 3

- Rätselbilder & Bilderrätsel
- Umsetzung einer Fotogeschichte (Collage & Comic)

### TAG 4

- Materialsichtung & Auswahl
- Präsentation & Auswertung



## Internet



**MEDIUM**  
Internet

**ZIELGRUPPE**  
3.-4. Klasse

**ZEITRAUM**  
5 Tage

**FÄCHERBEZUG**  
fächerübergreifend

**ANGEBOTSNUMMER**  
013

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

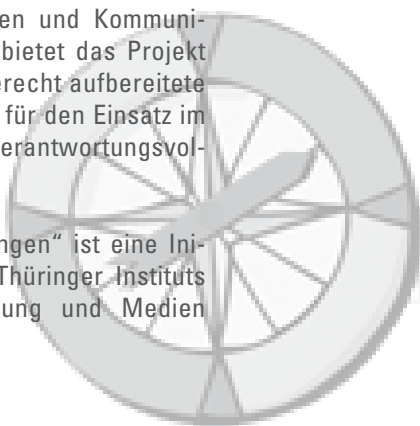
Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Umgang mit dem Internet bewusst  
wahrnehmen und reflektieren

**Bei erfolgreicher Durchführung  
erhält die Grundschule das  
Siegel „Internet-ABC-Schule  
Thüringen“**

→ Ziel des modularen Projektes ist es, Grundschulern die Möglichkeit zu geben, Basiskompetenzen zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet zu erlernen. Dies beinhaltet anwendungsorientiertes Wissen zum Thema Recherchieren mit dem Internet, Datenschutz und Werbung sowie sicheres Surfen, Chatten und Kommunizieren in sozialen Netzwerken. Lehrern bietet das Projekt „Internet-ABC-Schule Thüringen“ fachgerecht aufbereitete Materialien und konkrete Hilfestellungen für den Einsatz im Unterricht. Zudem werden Eltern bei der verantwortungsvollen Medienerziehung unterstützt.

Das Projekt „Internet-ABC-Schule Thüringen“ ist eine Initiative der TLM mit Unterstützung des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm).



# „Internet-ABC-Schule Thüringen“ – Mit Spaß und Sicherheit ins Netz!



### TAG 1

- Was ist das Internet und wie funktioniert es?
- Was kann man im Internet alles machen?
- Wie erleichtert das Internet den Alltag der Menschen?

### TAG 2

- Wie ist eine Computertastatur aufgebaut?
- Wie sieht eine Adresse im Internet aus?
- Wie funktioniert eine Internetverbindung?

### TAG 3

- Was ist eine Suchmaschine und wie funktioniert sie?
- Was bedeutet Recherche im Internet?
- Auf was muss man beim Suchen im Internet Achtgeben?

### TAG 4

- Welche Probleme und Gefahren gibt es im Internet?
- Wie können diese umgangen werden?
- Wie können Kinder selbst im Netz aktiv sein?
- **Elternabend**

### TAG 5

- **Lehrerfortbildung**





## Action Bound



### MEDIUM

Internet, Smartphone, Tablet, Audio

### ZIELGRUPPE

3.-4. Klasse

### ZEITRAUM

3-4 Stunden

### FÄCHERBEZUG

fächerübergreifend

### ANGEBOTSNUMMER

014

Bildungsaufgaben aus dem Thüringer Bildungsplan:

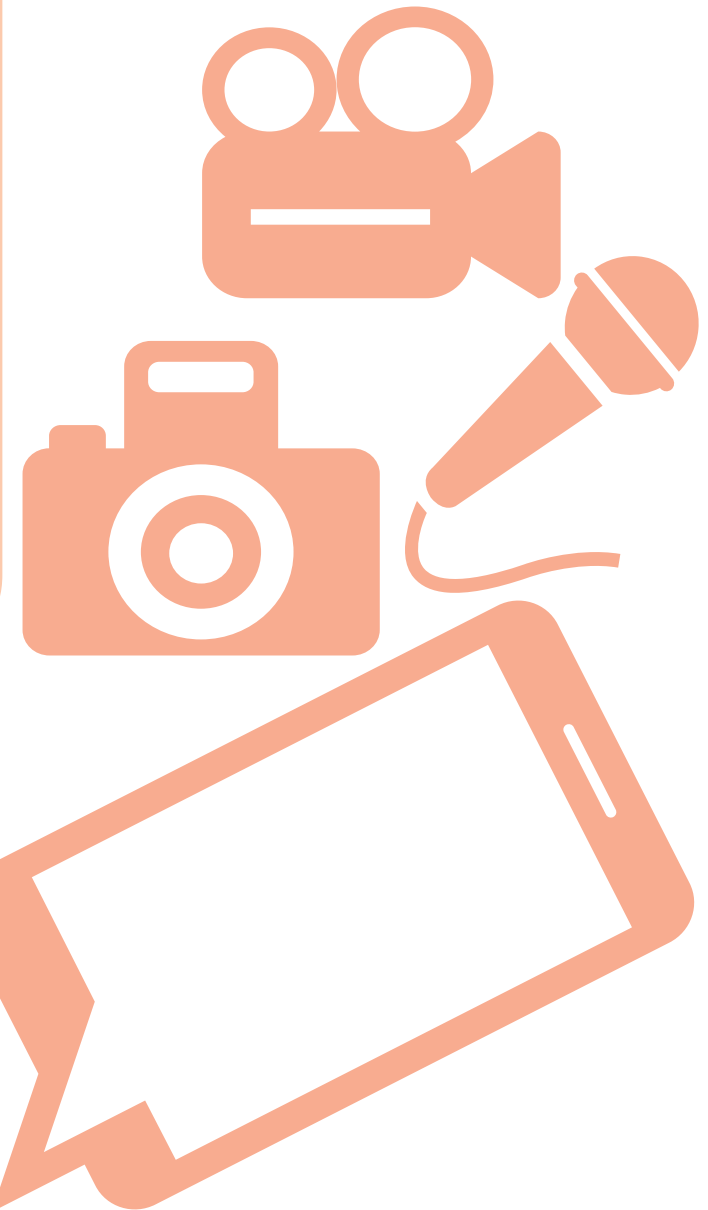
Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Medien erweitern

Umgang mit mobilen Medien bewusst wahrnehmen, anwenden und reflektieren



Die Hör-Stadt-Rallye nimmt Kinder mit auf Entdeckungstour durch die Stadt. Sie weckt Neugier, öffnet Augen und Ohren für die kleinen und alltäglichen Dinge. Ausgerüstet mit Smartphone oder Tablet machen sich die Kinder auf den Weg und lösen gemeinsam Aufgaben, bei denen Kreativität, Eigeninitiative, Logik und Teamgeist gefordert sind. Nebenbei lernen sie spielerisch die Technik und deren Handhabung kennen und probieren verschiedene kreative und praktische Einsatzmöglichkeiten des Smartphones aus.

Die Hör-Stadt-Rallye können Kinder und erwachsene Betreuer durchlaufen. Dazu benötigen sie die für Smartphone oder Tablet kosten- und werbefreie App „Actionbound“ und wählen dort den Bound Hör-Stadt-Rallye aus.





## Schnupperkurs



**MEDIUM**  
Audio/Video

**ZIELGRUPPE**  
ab Vorschulalter

**ZEITRAUM**  
1 Tag

**FÄCHERBEZUG**  
fächerübergreifend

**ANGEBOTSNUMMER**  
032

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommu-  
nikation, als kreatives Aus-  
drucksmittel, als Angebot zur  
Unterhaltung und Entspannung  
sowie zum ästhetischen Emp-  
finden erleben .



Wie funktioniert ein virtuelles Fernsehstudio? Wie sieht ein richtiges Radiostudio aus? Wie arbeiten Reporter und Moderatoren? Wie entstehen Hörspiele oder Nachrichtensendungen? In altersspezifischen Tagesworkshops erhalten Kinder und Jugendliche einen Einblick in die Welt der Medien und lernen Produktionsweisen und Funktionsmechanismen von Radio bzw. Fernsehen kennen. Darüber hinaus bietet der Workshop den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich selbst als Medienmacher auszuprobieren.

# Schnupperkurse im Radio und Fernsehen





## Medienparcours

**MEDIUM**  
multimedial

**ZIELGRUPPE**  
1.-4. Klasse

**ZEITRAUM**  
1 Tag

**FÄCHERBEZUG**  
fächerübergreifend

**ANGEBOTSNUMMER**  
033

Bildungsaufgaben aus dem  
Thüringer Bildungsplan:

Erfahrungen und Kenntnisse im  
Umgang mit Medien erweitern

Medien als Mittel zur Kommunika-  
tion, als kreatives Ausdrucksmittel,  
als Angebot zur Unterhaltung  
und Entspannung sowie zum  
ästhetischen Empfinden erleben.



Im Medienparcours können Kinder in die Welt der Medien eintauchen und sich ganz praktisch damit auseinandersetzen. Nach einer gemeinsamen Einführung wird die Klasse in Gruppen geteilt. Im Stationsbetrieb können die Schüler nun ihr Wissen über die unterschiedlichen Medien testen und erweitern. Dabei setzen sie sich mit ihrer Mediennutzung und mit aktuellen Themen auseinander. Die verschiedenen Workshops werden auf den Wissenstand der Schüler angepasst und in einem Vorgespräch mit der Schule geplant. Für die jüngeren Schüler bieten sich beispielsweise Fotogeschichten, Klangcollagen oder Kameraübungen an, für die älteren eher Rechercheübungen im Internet, Handyrallies oder die Aufnahme von Live-Minihörspielen, kreativen Nachrichtensendungen oder Handyclips. Am Ende werden die Ergebnisse aller Gruppen präsentiert und ausgewertet.



## Fortbildungen für Lehrkräfte und Sozialarbeiter

Seit 2002 bietet die TLM in Kooperation mit dem Thillm und den Thüringer Bürger-sendern verschiedene medienpädagogische Seminare und Kurse an, die Lehrer/innen und Sozialarbeiter für die medienpraktische Projektarbeit mit ihren Schülern fit machen.

Das Fortbildungsangebot für Lehrkräfte, Sozialarbeiter u. a. orientiert sich zum einen an den aktuellen Bildungsaufgaben, die im Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre festgeschrieben sind und der Erweiterung des Kurses Medienkunde an den weiterführenden Schulen in Thüringen bis zur 10. Klasse. Zum anderen stehen die Medienwelten von Heranwachsenden im Fokus. So werden die neuen multifunktio-nalen Medien, wie Internet, Smartphone und Computerspiele usw. in das Angebot integriert und inhaltlich, technisch als auch methodisch aufbereitet.

Im Baukasten-Prinzip können die Teilnehmenden nach Absolvierung eines inten-siven Basiskurses mit Grundlagen und Methoden der handlungsorientierten Medi-enpädagogik verschiedene fundierte, medienpraktische Schulungen zur Thematik Audio, Video, Trickfilm, Web 2.0, Smartphone oder Computerspiele besuchen. Im Anschluss an die praktische Arbeit folgt eine Projekt- und Erprobungsphase an der eigenen Schule der Teilnehmenden, die schließlich im Rahmen einer zentralen Ab-schlussveranstaltung gemeinsam reflektiert und ausgewertet wird.

Mit dem medienpädagogischen Qualifizierungsseminaren werden Lehrer und pro-fessionell Erziehende ein Stück in die neuen Medienwelten von Mädchen und Jun-gen begleite. Ihnen werden Chancen und Probleme aufgezeigt und gemeinsam Wege und Möglichkeiten für eine aktive Bearbeitung in ihrem Schulalltag erarbeitet.

Der Kurs ist als Fortbildung anerkannt und schließt mit einem Zertifikat des Thillm ab.

Anmelden können Sie sich unter:

Anmeldefristen beachten

# Angebote für Lehrer, Erzieher und Eltern

## Fortbildungen für Erzieher

Seit 2008 bietet die TLM in Kooperation mit Thillm eine modularisierte Weiterbildung für Erzieher in Thüringer Kindertagesstätten an. An sechs Seminartagen, verteilt auf vier Blöcke über einen Zeitraum von 20 Wochen, werden den Teilnehmenden fun-dierte theoretische und methodische Grundlagen der handlungsorientierten medi-enpädagogischen Arbeit mit Eltern und Vorschulkindern sowie einfache praktische, technische und gestalterische Fertigkeiten im Umgang mit der Technik vermittelt. Neben der Durchführung eines medienpädagogischen Elternabends ist es Aufgabe der professionell Erziehenden, in der Praxisphase kleine medienpädagogische Me-thoden und Projekte in den Kindergartenalltag einzubauen, zu dokumentieren und zu reflektieren.

Im Basiskurs beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den theoretischen und me-thodischen Grundlagen der handlungsorientierten Medienpädagogik. In den daran anknüpfenden Aufbaumodulen stehen verschiedene Medien und Medienthemen im Mittelpunkt, wie z. B. Audio, Video, Trickfilm, Licht. Hier werden vor allem prakti-sche, technische und gestalterische Fertigkeiten im Umgang mit der entsprechen- den Technik vermittelt und geprobt. Darüber hinaus setzen die Teilnehmenden ein eigenes medienpraktisches Projekt an ihrer Kindertagesstätte sowie einen Eltern-abend um. Diese werden abschließend gemeinsam reflektiert und ausgewertet.

Der Kurs ist als Fortbildung für Erzieher anerkannt und schließt mit einem Zertifikat des Thillm ab.

Anmelden können Sie sich unter:

[www.tlm.de/tlm/fortbildung/erzieherinnen/index.php](http://www.tlm.de/tlm/fortbildung/erzieherinnen/index.php)

Anmeldefristen beachten

# Angebote für Lehrer, Erzieher und Eltern

## Medienpädagogische Elternarbeit der TLM

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Welt auf, die von den elektronischen Medien geprägt ist. In den Familien sind Radio, Fernsehen, Computer, Internet und Smartphone ein fester Bestandteil des Alltags. Die Mediennutzung in der Familie ist prägend für die Medienaneignung von Heranwachsenden und hat einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung von Medienkompetenz von Kindern. Deshalb benötigen Eltern kompetente und intensive Unterstützung in Fragen der Medienerziehung in der Familie.

Welche Sendungen im Fernsehen sind geeignet? Was machen Killerspiele mit meinem Enkel? Welche Chancen bieten die neuen Medien? Was heißt PEGI? Wie freundlich sind Freunde in Facebook? Wie schütze ich mein Kind vor Cybermobbing? Muss ich Grenzen setzen und wo?

Mit Informationsveranstaltungen und Elternabenden will das TMBZ Eltern und Großeltern helfen, diese Fragen zu beantworten und Wege für eine angemessene Begleitung der Mediennutzung Heranwachsender aufzeigen.

Erfahrene Medienpädagogen klären auf, verdeutlichen Hintergründe und Zusammenhänge, geben Tipps, bieten Hilfe an und stellen in Kooperation mit anderen Partnern (FLIMMO, Internet-ABC, klicksafe.de, Handysektor etc.) Ratgeber und weitere Materialien zur Verfügung.

Speziell für die generationsübergreifende Arbeit mit Eltern und Kindern hat das TMBZ das Familienprojekt Kinder-Medien-Parcours entwickelt.

Termin nach Vereinbarung







**Thüringer Medienbildungszentrum der TLM**

Steigerstraße 9/10

99096 Erfurt

**Tel** 0361 21177 - 53

**E-Mail** [medienbildungszentrum@tlm.de](mailto:medienbildungszentrum@tlm.de)

*[www.tlm.de](http://www.tlm.de)*